

## Mit Trippelschritten zum Prüfungserfolg

**Altenburg** Mit speziellen Bewegungsübungen lernen Schüler, Lernblockaden abzubauen. Von Sybille Neth

Angst blockiert. Und Angst vor der nahenden Abschlussprüfung haben die Schülerinnen in der neunten und zehnten Klasse der Altenburgschule. Neun Haupt- und Werkrealschülerinnen hat Oliver Domhan zu einem speziellen Training in die Schulturnhalle eingeladen. „Wenn ihr nachher hier rausgeht, ist etwas in eurem Kopf passiert“, verspricht er zu Beginn des Coachings für Schüler. In der Woche zuvor waren die Jungens dran. „Jede wird ihren eigenen Weg erkennen. Vielleicht ist es auch nur die Erkenntnis, mehr zu lernen.“

**„Ich habe mich mit jedem Schritt stärker gefühlt.“**

Doriana, Schülerin

Domhan ist Schulsozialpädagogin und Evolutionspädagogin. Diese pädagogische Disziplin basiert auf den Erkenntnissen der Hirnforschung und geht davon aus, dass Lernschwierigkeiten und Verhaltensprobleme häufig ihre Ursache aus der unzureichenden Vernetzung im Gehirn haben. Durch spezielle Bewegungsübungen sollen neue Verknüpfungen entstehen. Deshalb werden die neun Schulabgängerinnen an diesem Coaching-Nachmittag vor allem eines machen: Gehen. In kleinen Schritten in Richtung Wand oder auf der Stelle – und unter Umständen mehrmals den gleichen Weg.

Wann die Wiederholung individuell notwendig ist, bestimmen Domhan und die Evolutionspädagogin Rahel Kuhnle, die ehrenamtlich beim Coaching an der Altenburgschule mitwirkt. Die Pädagogen beobachten die Körperhaltung der Teilnehmerinnen und erkennen, ob die stereotype Bewegung Wirkung im Kopf zeigt oder ob weitere Durchgänge nötig sind. Oberste Regel: Nur die Trainer dürfen sprechen. „Ihr sollt ganz bei euch sein“, sagt Domhan.



Durch spezielle Bewegungen sollen Verknüpfungen im Gehirn entstehen.

Foto: Sybille Neth

Jedes Mädchen musste sich vor dem Bewegungsdurchgang einen Begriff oder Satz merken, der auf einem der Plakate steht, die die Pädagogen in der Turnhalle aufgehängt hatten. Auch das gehört zur Arbeitsweise der Evolutionspädagogin. Domhan hatte vor dem Termin in der Turnhalle einen Fragebogen ausgeteilt und aufgrund ihrer Antworten hat er jeder Schülerin bestimmte Tiergattungen zugeordnet. Miranda beispielsweise musste sich mit dem Affen auseinandersetzen. „Egoistisch sein heißt, für sich sorgen zu können. Das Teilen mit anderen schafft Frieden“, ist der zentrale Satz, den sie sich gemerkt hat. Ihre Mitschülerin Vivian dagegen musste sich vor dem langen Marsch in der Halle mit den Eigenschaften des Tigers beschäftigen. „Ängstlich und aggressiv“ hat sie sich als

Begriffe ausgewählt. Die Evolutionspädagogik geht davon aus, dass das menschliche Gehirn vom Zeitpunkt der Zeugung bis zum vierten Lebensjahr in sieben Stufen einen Evolutionsprozess durchläuft. Jede dieser Stufen ist mit der Entwicklung einer bestimmten Kompetenz verknüpft.

Auch Doriana hatte während der guten halben Stunde, in der sie still und konzentriert vor sich hin geschritten ist, an den ängstlich-aggressiven Tiger gedacht. Am Ende der Übung sagt sie sichtlich gelöst, sie fühle sich jetzt mutiger und selbstbewusster. „Ich weiß jetzt, wenn ich etwas schaffen will, dann schaffe ich das auch.“ Mit jedem Schritt habe sie sich stärker gefühlt. Eine Erfahrung, die ihre Mitschülerinnen mit ihr teilen – auch jene, die anfangs alles ziemlich seltsam fanden.

### BEWEGUNG UND DENKEN

**Wissenschaft** Die Evolutionspädagogik versteht sich als praktische Pädagogik. Sie fragt nicht danach, was dem Menschen fehlt, sondern wie er die Welt wahrnimmt. Die Methode dient allen, für die Lernen eine besondere Rolle spielt. Deshalb wird sie nicht nur bei Kindern und Jugendlichen angewandt wie an der Altenburgschule, sondern auch bei der Schulung von Führungskräften.

**Erfolge** Blockaden im Kopf entstehen unter anderem durch Stress. Die Lernberatung bietet praktische Hilfen, solche aufzuspüren und sie abzubauen. Erfolgreich ist diese Methode auch bei verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. Meistens sind nur ein bis drei Sitzungen notwendig. sne

### Verkaufsoffener Sonntag

## Musik und Wein in der Altstadt genießen

**Cannstatt-Mitte** Wein und allerlei Leckereien probieren, einkaufen und dabei Musik hören: Am Sonntag, 14. April, lädt der Verein Die Altstadt Bad Cannstatt zu Musik und Wein. Von zwölf Uhr an treten auf sechs Bühnen im Zentrum (Marktplatz, Keimscher Hof, Erbsenbrunnen, Stadtgraben, Kaufhof, Alter Holzmarkt) elf Musikgruppen auf, deren Repertoire von Jazz über Pop bis zu volkstümlichen Schlagern reicht. Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählen laut Gunnar Weber vom Organisationsteam unter anderem die Modenschauen der Boutique Divina Marina auf dem Alten Holzmarkt. Um 14.30 und um 17 Uhr wird auf dem Platz hinter der Stadtkirche Frühlings- und Sommermode von der Boutique präsentiert, zwischendurch tritt der Comedy-Musiker Michi Marchner auf. Von 13 bis 18 Uhr haben am Sonntag zahlreiche Geschäfte in Bad Cannstatt geöffnet. Das Fest Musik und Wein endet gegen 19 Uhr. ani

### Kooperation

## Kinder entdecken neue Instrumente

**Hallschlag** Instrumente auszuprobieren und musikalische Talente zu entdecken ist Ziel einer Kooperation zwischen dem Musikverein Bad Cannstatt und der Carl-Benz-Schule. Nicht zuletzt sollen die Jugendlichen auf diese Weise an ehrenamtliches Engagement herangeführt werden. Dafür wurde die „Urkunde zur Musikpatenschaft Schule-Verein“ des Landes Baden-Württemberg beim Frühjahrskonzert Ende März offiziell an die Rektorin Ingrid Vanek und die Musikvereinsvorsitzende Melanie Beil überreicht. Offiziell wurde die Kooperation im September 2012 geschlossen. Den ersten Kontakt knüpften Carl-Benz-Schule und Musikverein bereits 2010 im Rahmen einer Musik-Projektwoche. Seither werden jedes Jahr Projektstage in der Schule veranstaltet, bei denen Mitglieder des Musikvereins den Schülern alle Instrumente vorstellen, die im Musikverein erlernt werden können. ani

## Spaß am Lernen und Hilfe im Alltag

**Hallschlag** Das Lernzentrum ist in sanierte Räume umgezogen und plant für die Zukunft neue Angebote. Von Annina Baur

Deutsch-Kurse, Bewerbungstraining und das Einmaleins der Computerkenntnisse sind nur eine kleine Auswahl der Kursangebote im Lernzentrum Hallschlag. Und doch zeigen sie das Selbstverständnis der Einrichtung an der Bottroper Straße: „Wir bieten Bildung für alle“, sagt Klaus Zimmer, der Leiter des Bereichs Bildung beim Sozialunternehmen Neue Arbeit als Betreiber des Lernzentrums. Schüler seien ebenso willkommen wie Migranten oder Arbeitssuchende.

Vor knapp eineinhalb Jahren ist das Lernzentrum in Containern gestartet; im Februar sind Mitarbeiter, Computer, Bücher, Tische und Stühle in das sanierte Gebäude an der Bottroper Straße 8 umgezogen. 200 Quadratmeter Platz zum Lernen gibt es im ersten Stock des Hauses für das Lernzentrum, das vor allem für die Bewohner des Stadtteils gedacht ist.

Auf sie werden die Angebote maßgeschneidert, alle acht Wochen gibt es üblicherweise ein neues Kursprogramm: „Wir arbeiten eng mit Einrichtungen im Stadtteil zusammen“, sagt Zimmer. Stadtteilma-

nagement, Kinderhaus Hallschlag oder auch Schulen im Stadtteil geben weiter, in welchen Bereichen sie Bedarf für Angebote sehen. Gelernt wird an vier Lernstationen wahlweise allein oder in der Gruppe, mit oder ohne Anleitung. „Wie eine kleine Volkshochschule“, beschreibt Zimmer das Lernzentrum, wobei im Unterschied zur VHS alle Angebote des Lernzentrums kostenlos sind. Bis Herbst 2014 wird das Lernzentrum vom europäischen Sozialfonds, dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und der Neuen Arbeit gefördert, Ziel ist es, die Einrichtung auch danach im Stadtteil zu erhalten.

Mit dem Einzug in die neuen Räume vor einigen Wochen ergeben sich neue Möglichkeiten, sagt Zimmer: „Wir bauen eine Bibliothek auf und wollen die schöne, geräumige Küche nutzen.“ Dort könnten sich zum Beispiel Besucher des Lernzentrums gegenseitig etwas beibringen, etwa über die Esskultur unterschiedlicher Nationen oder auch das Thema gesunde Ernährung.

Wissen, das den Lebensalltag berührt, soll im Lernzentrum Hallschlag vermittelt



Im Lernzentrum wird gemeinsam, aber auch alleine gelernt.

Foto: privat

werden und möglichst niederschwellig zu erreichen sein: „Für einige Kurse müssen Interessierte sich anmelden, Angebote wie unser Sprachcafé oder der Konversationskurs sind offen“, sagt Zimmer. Jederzeit gibt es Hilfe bei Antrags- und Alltagsfragen, beim Bewerbungsschreiben oder die Möglichkeit, im Internet zu recherchieren. „Beim ersten Besuch im Lernzentrum versuchen wir herauszufinden, was für wen in-

dividuell das richtige Angebot ist.“ Das Wichtigste sei, dass die Besucher eigene Fähigkeiten und vor allem den Spaß am Lernen entdeckten.

**Kontakt** Das Lernzentrum, Bottroper Straße 8, ist montags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr und freitags Absprache geöffnet. Telefonisch erreichbar ist das Zentrum unter 02 58 81 10.

### Persönliches

#### TV Cannstatt

#### Sportler des Jahres

Für herausragende Leistungen wurden Sportler des TV Cannstatt geehrt: Sportler des Jahres sind der Fechter Magnus Hamlescher (3. Platz), die Deutsche Meisterin im Sporttaerobic, Peregrin Pezerovic (2. Platz), und der Baseballsportler Simon Zeller (1. Platz). Die Mannschaften des Jahres sind die Fußball-Bambini (3. Platz), die Tennis-Damen 1 (2. Platz) und die Baseball-Jugend (U 15), die Deutscher Meister und Hallenmeister sowie Baden-Württembergischer Hallenmeister und Baden-Württembergischer Meister wurde.

#### SV Grün-Weiss Sommerrain

#### Neuer Vorstand

Bei der Hauptversammlung des SV Grün-Weiss Sommerrain standen Vorstandswahlen an: Gewählt wurden Erhard Jochum zum Ersten Vorsitzenden, Jürgen Conrad zum Zweiten Vorsitzenden, Roland Diebold zum Kassier und Jutta Traub zur Schriftführerin. Gaetano Mosca bleibt Abteilungsleiter Fußball, neuer Abteilungsleiter Freizeit ist Stephan Kempe. Neue Kassenprüfer sind Petra Ritter-Lomp, Werner Feil und Martin Kling. Die Ehrenamtsbeauftragten sind Martin Kling und Jutta Traub. ani

**AUSSTELLUNGSSTÜCKE**  
MARKENMÖBEL UND EXKLUSIVE KÜCHEN  
BIS ZU

Grosser Teil-

# RÄUMUNGS- VERKAUF

wegen Umbau ab sofort bis 27. April 2013

# 69%

REDUZIERT!

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**  
**14. APRIL**  
VOM 11 - 17 UHR  
(Verkauf ab 12 Uhr)

**DIE EINRICHTUNG KLEEMANN**

**70806 Kornwestheim**  
Die Einrichtung Kleemann KG · Enzstr. 20-22  
Gewerbegebiet Ost · Tel. 07154/8306-0  
Fax 07154/830651  
[www.die-einrichtung-kleemann.de](http://www.die-einrichtung-kleemann.de)